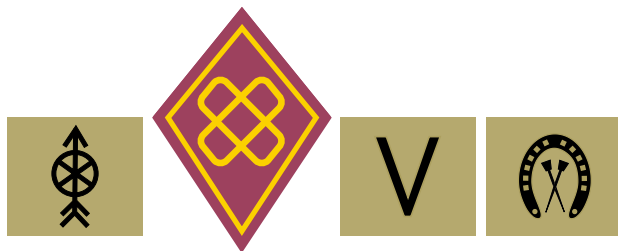


Nr. 219 / August 2024

# wir vom train



# ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen  
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires  
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

Säumerkurs in Giswil  
Willkommene Abkühlung



## Agenda STG 2024

Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Samstag, 31.08. und Sonntag, 01.09.	Guisan 2024	Gotthardpass	TGNOZ / STT
Freitag, 30.08. – Sonntag, 01.09.	Pferdesport- und Traintage der Armee	NPZ Bern	alle
Sonntag, 01.09.	DV STG 2024 – offizieller Teil	NPZ Bern	STG Vorstand und Delegierte
Samstag, 21.09. – 09:30	Besuchstag RS 46-2/23 – Stand STG	Sand	STG / BTG / TGNOZ
Dienstag, 29.10.	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 46-2/23	Trp Ukft	STG
Dienstag, 05.11.	Orientierung im FDT – Tr Abt 13 Kaderrapport	offen	Präsident STG
Donnerstag, 14.11.	Jahresrapport LV Log	Thun	Präsident STG
Donnerstag, 28.11.	Informationstagung SAT	St. Luzisteig	Präsident STG / POC SAT
offen	VMG - Mitgliederversammlung	offen	Präsident STG
offen	Vorstandssitzung (nur Kernteam ohne Präsidenten)	Stans, 32. Wianachtsmärcht	STG
<b>Generalversammlungen der Sektionen</b>			
Samedi, 09.03.24	Association romande du train	La Sarraz	Präsidentin ART
Freitag, 08.03.24	Bernische Train-Gesellschaft	Cavallerie-Museum Aarau	Präsidentin BTG
Sonntag, 14.04.24	Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden	Sachsels	Präsident S&TVUW
Samstag, 25.01.25	Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Birmensdorf	Präsident TGNOZ
Donnerstag, 28.03.24	Società Ticinese del Treno		Präsident STT
Donnerstag, 14.03.24	Pentathlon Suisse	NPZ Bern	Präsident Pentathlon
Donnerstag, 10.11.24	Herrgottskanoniere Luzern	Luzern	SSCC HKLU
Freitag, 15.03.24	Kavallerie Bereitermusik Bern	Solothurn	Präsident KBMB
<b>Trainvorkurse</b>			
Freitag, 04.04.24	1. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen Vet D u A Tiere
Freitag, 20.09.24	2. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen Vet D u A Tiere





Uns allen dürfte der Train seit unserer Jugend bekannt sein. Bereits mein Grossvater und später mein Vater erzählten mir vom Train und seiner Bedeutung im Truppendienst und vor allem in den vergangenen Kriegen. Später erfuhr ich mehr, dank der militärischen Zusammenarbeit mit dem heutigen Präsidenten der Schweizerischen Train Gesellschaft (STG) und meiner eigenen Erfahrung im Zusammenhang mit meiner militärischen Einteilung in der Territorial Region 2 (Ter Reg 2, später Territorial Division 2). Als Teil des Inspektionsteams der Ter Div 2 durfte ich im Jahr 2017 die Inspektion des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetiere miterleben. Es kamen weitere, zahlreiche Begegnungen mit dem Train, wie zum Beispiel die Schweizerischen Pferdesport- und Traintage hinzu.

Seit jeher beeindruckt mich die tägliche Hingabe und das Engagement für das Tierwohl, welches die Angehörigen des Train generell und die Mitglieder des STG im Speziellen leisten. Die für mich vorbildhafte Einstellung hat gesellschaftliche Bedeutung und ist wegweisend – sie dient allen Menschen als Orientierungshilfe, welche im Umgang mit Tieren wertvolle Arbeit leisten.

Es gilt heute, was auch früher galt. Gerade im schwierigen, unwegsamen Gelände, dort wo die klassische Transportlogistik ihre Grenzen hat, dort wo nicht jederzeit ein Helikopter verfügbar ist, leistet der Train unschätzbare Dienste – heute und auch in Zukunft.

Gerade deshalb ist die STG und der Train Dienst so wichtig! Es geht um den fachlichen Umgang mit Tieren, es geht aber auch um den Wissenserhalt für die Schweizer Armee und für künftige

Generationen unserer Gesellschaft. Hier leistet die STG sehr wertvolle Arbeit. Sie, die Mitglieder, tun dies engagiert, leidenschaftlich und äusserst professionell. Hierfür danke ich ihnen recht herzlich.

Die aktuellen Konflikte dieser Welt zeigen beeindruckend auf, wie wichtig und bedeutend die Armeelogistik ist. Logistik gewinnt keine Kriege, aber ohne Logistik gehen Kriege verloren. Die Komplexität, die Verwundbarkeit moderner Logistikmittel, beziehungsweise der Logistikkette, von der Entstehung eines Logistikgutes bis zur Auslieferung beim Soldaten im Feld, bedarf kompetenter Fachleute und stellt sehr hohe Anforderungen an deren Aus- und Weiterbildung. Gerade in diesem Kontext kommt in unserer Armee den Milizangehörigen eine wichtige Rolle zu. Ihre grosse Erfahrung aus der zivilen Logistikbranche bringen unsere Soldaten und Kader in ihre Funktionen der Armee mit ein. Sie kennen die Kniffs und Tricks, sie haben die Erfahrung und die Kontakte - gerade auch darum, weil der Einsatz im uns bekannten Umfeld und Gelände stattfindet.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) versteht sich als Bindeglied zwischen den Logistikfachleuten der Schweizer Armee. Neben der Pflege der Kameradschaft ist uns die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder besonders wichtig. Wir verstehen uns als Wissenspool im Bereich der Logistik und stehen im engen Austausch mit den Logistikorganisationen der Armee.

Im Rahmen unserer Miliz- und/oder Berufsfunktionen in der Armeelogistik bringen wir uns aktiv auf taktischer oder militärstrategischer Stufe ein. Zum Schluss danke ich Ihnen allen, liebe Train-Familie, für Ihr grosses Engagement und Ihre vielfältigen Aktivitäten, dies letztlich alles zugunsten einer glaubwürdigen Armee und der Sicherheit unseres Landes.

*Oberst Stefan Guggisberg, Zentralpräsident SOLOG*

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Trainingsgesellschaft (STG) www.train.ch
<b>Redaktion:</b>	Marc-André Burkhalter Mattenweg 8a, 2557 Studen Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com
<b>Adressänderung und Abonnemente:</b>	Mirjam Wernli Zemp Ballenbach 1, 6182 Escholzmatt / LU Natel 079 478 34 62, wvt@gmx.ch
<b>Layout:</b>	André Spicher Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmittlen Natel 076 539 94 27, andr.spicher@bluewin.ch
<b>Erscheinungsweise:</b>	4-mal jährlich
<b>Nächste Ausgabe:</b>	November 2024, <b>Redaktionsschluss:</b> 06. Oktober 2024
<b>Abonnementspreis:</b>	CHF 20.-

## Inhalt / Sommaire / Sommario

Agenda STG	2
Editorial, Oberst Stefan Guggisberg, Zentralpräsident SOLOG	3
BTG Frühlingsritt	4, 5
Une journée de tir réussie	6, 7
Erfolgreiche Pentathlon Suisse	8, 9, 10
Militärmuseum St. Luzisteig	11
Gedanken des Präsidenten STG	12
Einladungen	13
Rückblick Säumerkurs Giswil	14, 15
TGNOZ: Mat Mag Tag und Trainvorführungen	16, 17
Trainfachdienstkurs	18, 19
Neue Bruderschaftsfahne für die Herrgottskanoniere Luzern	20, 21
KBMB, Inspektion Berner Dragoner 1779	22, 23
Trainbänklitreffen 2024 Ahornalp	25
Pressemitteilung: Arbeitspferd Schweiz d/f	26, 27
"Save the date" Guisan Event und Denkmalenthüllung	28

Besuchen Sie die Internetseite der Schweizerischen Trainingsgesellschaft



www.train.ch

# BTG-Frühlingsritt 2024

## Der diesjährige Frühlingsritt 2024 fand in der Region Frauenkappelen (Spilwald/Forst) statt.

Nach dem Ausladen und Anbinden der Pferde, begann der Frühlingsritt mit einem etwas wilderen Start. Während die erste Hälfte der Gruppe zu Beginn im Landgasthof Bären ein Gipfel mit Kaffee genoss, wurde es kurzzeitig etwas ungestüm bei der Tierwache. Ein paar Pferde hatten sich losgerissen und sprangen kurz wild auf dem Platz herum. Da der Ausladeplatz jedoch ein geschlossener Reitplatz war, hatten wir kurze Zeit später zum Glück alles wieder im Griff und wir konnten nach anfänglicher Aufregung unseren Ritt entspannt und erfolgreich beginnen.

Obwohl sich einige Pferde noch nicht kannten, haben sie sich beim Reiten spitze benommen.

Nebst Reunieren alter Kameraden aus der RS, lernten sich die Reiter untereinander auch besser kennen und es entstanden sogar neue Kameradschaften. Durch das schöne Wetter hatten wir eine super Sicht auf die Alpen, das Land, Rapsfelder, Kuhweiden und schöne alte Bauernhöfe. Als wir durch Frauenkappelen ritten, haben wir positive Aufmerksamkeit bekommen, denn es passiert sicher nicht oft, dass man eine solch grosse Militärgruppe auf Pferden sieht.

Nach einem erfrischenden Galopp im grossen Berner Forst, sind wir bei einer kleinen Flussüberquerung angekommen. Dort konnte man optional auch hindurch reiten. Es brauchte für einige Pferde etwas Überwindung, in das etwas trübe Wasser zu treten. Nachdem aber das erste Pferd mutig vorgegangen war, folgten die anderen problemlos. Es war spannend zu sehen, wie die Pferde auf das Wasser reagierten. Gewisse nahmen einen etwas grösseren Satz ins Wasser. Nach etwa 2,5 Stunden erreichten wir die Spilwaldhütte, unser Ort für den Mittagshalt. Es gab Gegrilltes mit verschiedenen typischen Salaten, wie Kartoffel- und Teigwarensalat dazu. Es mundete. Für die Pferde im Mittagsbiwak war das Essen etwas bescheidener mit Heu und Wasser, dennoch entsprach es sicher gut deren Erwartungen. Mit einem vollen Magen sind wir alle etwas gemütlicher wieder zurück zum Pferdeverladungs-Platz geritten. Auf den Pferden fanden spannende und lustige Gespräche statt.

Vom Veranstalter haben wir zum Schluss noch ein Geschenk und Souvenir erhalten. Nach dem Vortreiben, Abspritzen und Versorgen der Pferde im Nationalen Pferdezentrum neigte sich der gelungene Anlass mit einem Abschlussbierchen dem Ende zu.

*Louis Aelen*





# Une journée de tir réussie



C'est en date du 4 mai dernier que les membres de l'Association Romande du Train se sont retrouvés sur les hauteurs du Jura Bernois, dans le petit village de Saicourt pour la journée du tir-amitié de la société.

Malgré une participation quelque peu faible, la journée fût réussie. Les membres présents se sont retrouvés autour des 10h à l'ancienne scierie du village, fonctionnant encore entièrement avec une roue à augets. Cette petite pépite très bien conservée, se trouve le long du petit ruisseau « La Trame ». Construite en 1785 et c'est une des dernières installations de sciage avec la force hydraulique, en état de marche du pays. Une partie de l'eau de la Trame est amenée par un canal et alimente une roue à augets. La transmission actionne un cadre de scie vertical à une lame.

La scierie a fonctionné jusqu'en 2002, en dépit de l'état vétuste et du risque d'effondrement. La Fondation de la scierie Paroz a été créée pour sauver ce rare témoin du passé. Soutenu par le Service des monuments historiques du canton de Berne, un groupe de bénévoles a œuvré de 2008 à 2014 pour complètement rénover le bâtiment et les installations. Cette rénovation a reçu en 2015 le prix spécial des monuments historiques.

Actuellement la scie fonctionne régulièrement pour de nombreuses démonstrations publiques, animées par des scieurs motivés et dans une ambiance conviviale.

Un endroit unique, hors du temps, à visiter d'avril à novembre, lors des journées officielles ou sur réservation.

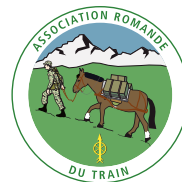
A la suite de la visite, les participants se sont retrouvés autour d'un apéritif. Puis, ils se sont rendus au stand de tir de Saicourt, quelques centaines de mètres plus haut. C'est donc là que, sous les instructions de Roger Rey, les membres présents ont pu tirer les trois tirs propres à notre société, à savoir : le tir Militaire, le tir Bivouac et le tir Vigneronne. Pour rappel, ces trois tirs englobent ensemble le challenge « Roi du Tir ».

Cette année, la liste des résultats se présente de cette façon : Au premier rang, avec un total de 901 pts : Hannes Rey. Il reprend le titre de roi du tir à son frère qui le conservait depuis 2 ans. Au 2ème rang : Jean-Louis Rapin avec un total de 807 pts. Il fût suivi de près par Robert Fischer avec 806 pts.

Concernant le challenge nommé « Challenge Civile », nous rappelons que les membres qui souhaitent y participés, doivent transmettre leurs résultats du tir en campagne et du tir obligatoire auprès de la secrétaire jusqu'à la fin de l'année en cours.

Merci Roger & Compagnie pour l'organisation de la journée, et bravo à tous les participants !

Capitaine Justine Glatz – Présidente ART



## PROGRAMME



Date	Evènement	Lieu	Infos	Personne responsable
05 au 08 août	<b>Marché Concours National de Chevaux</b>	Saignelégier	Une fête à vivre! Fête Nationale du cheval FM au Jura. Venez y entres amis ou en famille	<a href="https://marcheconcour.ch">https://marcheconcour.ch</a>
24 ou 25 août	<b>Entraînement</b> Bâtage, service de Train	A définir	Entraînement en vue des journées du Train 2024 Bâtage, service Train Grillades à midi	Justine Glatz 079 576 27 01 <a href="mailto:justine.glatz.art@gmail.com">justine.glatz.art@gmail.com</a> Roger Rey, 079 366 93 17
23 au 25 août	<b>Tir Billons</b>	Autigny	Démonstration de débardage, service technique, stand d'informations	Alex Berset 079 565 97 50
30 août au 01 septembre	<b>Journées du Train 2024</b>	Centre Equestre National de Berne	Concours de bâtage, saut, dressage, etc... Possible de starter avec chevaux privés. Inscriptions prises en charge par l'ART. Soirées des Trainglots!	Justine Glatz 079 576 27 01 <a href="mailto:justine.glatz.art@gmail.com">justine.glatz.art@gmail.com</a> Anne Monod 079 911 65 44 <a href="mailto:comite.secretariat.art@gmail.com">comite.secretariat.art@gmail.com</a>
01 septembre	<b>Cortège Foire de Chaidon</b>	Reconvilier	Cortège et présence sur place d'un groupe accompagné de chevaux	Justine Glatz, 079 576 27 01 <a href="mailto:justine.glatz.art@gmail.com">justine.glatz.art@gmail.com</a> Roger Rey, 079 366 93 17
septembre	<b>Cortège Bénichon</b> A confirmer	Fribourg	Infos à suivre...	A définir...
12 octobre	<b>Route de la Tête de Moine</b>	Saignelégier	Rallye par équipe construite de 2 attelages en paire ainsi que 2-4 cavaliers. Grooms et participants recherchés pour monter une voir deux équipes.	Justine Glatz 079 576 27 01 <a href="mailto:justine.glatz.art@gmail.com">justine.glatz.art@gmail.com</a>
19 octobre	<b>Equitrail</b>	Saignelégier	Rallye à cheval (35 km) pour cavaliers avec leur propres montures, Participation de l'ART à l'inscription.	
Début novembre	<b>Derby Equestre de la St-Martin</b>	Porrentruy	Rallye par équipe composé d'un attelage et de deux cavaliers. Inscription d'une ou plusieurs équipes (grooms compris). Pour personnes avec ou sans chevaux privés.	
Fin année	<b>Sortie récréative</b>	A définir	Programme à mettre sur pieds selon les demandes ou envies proposées.	



# Erfolgreiche Pentathlon Suisse

## Schweizer Fünfkämpferinnen holen Vize-Weltmeistertitel bei Junioren-WM

Die Junioren-Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf fanden vom 24. bis 30. Juni in Alexandria, Ägypten, statt, und drei talentierte Schweizer Athletinnen waren dabei: die 19-jährigen Zwillinge Katharina Jurt und Florina Jurt sowie die erst 16-jährige Vivienne Meyer. Die Leistungen der Schweizer Fünfkämpferinnen bei diesem Wettkampf haben die Erwartungen von Pentathlon Suisse übertroffen. Alle drei haben es ins Einzelfinale der 36 besten Athletinnen geschafft und beeindruckende Platzierungen auf den Rängen 6, 10 und 16 erzielt. In der Teamwertung sicherten sich die Schweizerinnen sogar einen Podestplatz, indem sie mit einer starken Leistung die Silbermedaille gewannen und sich somit zum Vize-Weltmeister krönten.

### Team-Wertung Frauen:

1. Rang, Frankreich
2. Rang, Schweiz
3. Rang, Polen

### Einzel-Wettkampf Frauen:

6. Rang, Katharina Jurt
10. Rang, Florina Jurt
16. Rang, Vivienne Meyer



## Anna Jurt und Alexandre Dällenbach selektionieren sich für das Swiss Olympic Team

Im Modernen Fünfkampf werden Anna Jurt und Alexandre Dällenbach die Schweiz an den Olympischen Spielen in Paris vertreten. Dällenbach hatte an den European Games 2023 in Krakau einen nominellen Quotenplatz gewonnen, Anna Jurt sicherte sich über das Olympia-Ranking einen Quotenplatz. Die 22-jährige Obwaldnerin hat unter anderem zwei Schweizermeistertitel auf ihrem Konto. Die letzte Schweizer Athletin, die an den Olympischen Spielen im Modernen Fünfkampf teilgenommen hat, war Belinda Schreiber 2008 in Peking.



Anna Jurt



Alexandre Dällenbach

## EUROPEAN CHAMPIONSHIPS

### Anna Jurt sichert sich den Titel der Vize-Europameisterin in Budapest

Mit nur noch wenigen Tagen bis zu den Olympischen Spielen hat die Fünfkämpferin Anna Jurt im letzten Wettkampf vor diesem bedeutenden Sportereignis in Budapest einen weiteren Erfolg erzielt. Die 22-jährige Obwaldnerin krönte sich zur Vize-Europameisterin und fügt damit einen weiteren Titel zu ihrem beeindruckenden Palmares hinzu. Die Britin Kerenza Bryson verhinderte den ganz grossen Coup der Schweizer Athletin.

Die Form von Anna Jurt passt und sie ist bereit für das nächste Highlight: die Olympischen Spiele in Paris - wir drücken ihr fest die Daumen!

### Neuer Auftritt von Pentathlon Suisse

Bei den Olympischen Spielen in Paris wird der Moderne Fünfkampf zum letzten Mal die Disziplin Reiten beinhalten. In diesem Jahr sind nur noch die Elite-Kategorien im Reitsport vertreten. Der Nachwuchs und die Jugend-Kategorien sind bereits im vergangenen Jahr auf die Disziplin "Obstacle" (Hindernislauf) umgestiegen. Es ist also an der Zeit, den Modernen Fünfkampf neu zu gestalten – auch in der Schweiz.

Wir nehmen diese Herausforderung begeistert an und präsentieren uns mit einem frischen, neuen Logo. Mit Stolz zeigen wir Ihnen in dieser Publikation zum ersten Mal das neue Logo von Pentathlon Suisse.



1. Rang: BRYSON KERENZA, (mitte) 2. Rang: JURT ANNA (links), 3. Rang: WHITAKER EMMA (rechts)

## HIRSLANDEN Medical Center Wankdorf neuer Partner von Pentathlon Suisse



Nachdem Hirslanden Bern den Modernen Fünfkampf Schweiz bereits seit mehreren Jahren immer wieder punktuell finanziell und mit Physiotherapie-Leistungen unterstützt hat, konnte Pentathlon Suisse dieses Jahr einen Vertrag mit dem HIRSLANDEN Medical Center Wankdorf unterzeichnen.

Das HIRSLANDEN Medical Center Wankdorf sichert den Spitzenathleten von Pentathlon Suisse eine gewisse Anzahl Physiotherapie-Leistungen im Training und im Wettkampf zu. Zudem, und das dürfte für die Mehrzahl der Athletinnen und Athleten von noch wesentlich grösserer Bedeutung sein, gewährleistet das Medical Center allen international aktiven Athletinnen und Athleten einen raschen Zugang zu ärztlichen und physiotherapeutischen Leistungen bei Verletzungen und medizinischen Problemen.

Zu Vorzugskonditionen können auch sportmedizinische Leistungstests absolviert werden. Das grosszügig ausgestattete HIRSLANDEN Medical Center Wankdorf wurde kürzlich neu eröffnet und ist direkt im Wankdorf Stadium integriert. Es umfasst neben den Arztpraxen und Physiotherapieräumlichkeiten ein voll ausgestattetes Radiologie-Zentrum, inklusive einem 3T MRT-Gerät. Die Athletinnen und Athleten können somit von einem breiten sportmedizinischen Angebot und vor allem auch direkt von der Erfahrung des Medical Team, das den Fussballclub YB betreut, profitieren.

Für Pentathlon Suisse ist dies ein weiterer Meilenstein in der Professionalisierung unserer olympischen Sportart in der Schweiz.



**HIRSLANDEN**   
MEDICAL CENTER WANKDORF



Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

## Der Schützenverband feiert Geburtstag

Der Schweizer Schiesssportverband SSV feiert 2024 sein 200-jähriges Bestehen. Das grosse Jubiläumsfest des fünftgrössten Sportverbands der Schweiz dauert drei Tage und findet vom 16. bis 18. August 2024 im Aarauer Schachen statt.



Pentathlon Suisse wird zusammen mit anderen Sportarten, bei welchen Schiesssport eine Rolle spielt (z. B. Biathlon, Target Sprint), eine Präsentationsplattform erhalten und während drei Tagen vor Ort sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der laufend aktualisierten Website des Schützenverbands: <https://ssv200.ch/>.

Selbstverständlich sind alle Interessierten zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Tickets zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen im Rahmen dieses Events können ebenfalls über die Website erworben werden.



## Das Militärmuseum St. Luzisteig startet in die zweite Saison mit dem neuen Konzept

Das neue Konzept des Museums mit einer Saisonausstellung und 4 Themen-Samstagen hat sich bewährt. Die neue Ära ist angebrochen, so kann nun ein sich im Aufbau begriffenes Filmarchiv über eine moderne Präsentationsinfrastruktur genutzt werden. Angeboten werden Filme, die sich um den Train und seine vierbeinigen Kameraden drehen. Aber auch historische Filme sind im Angebot.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Maultiermuseum Schweiz präsentiert das Museum die Saisonausstellung rund um das Maultier. Sie ergänzt unsere interessante Ausstellung rund um den Train und die Lokalgeschichte.

### Fünf Thementage offerieren ein vielseitiges Angebot:

Am 29. Juni ist das Museum mit der Eröffnung der Dauerausstellung rund um das Maultier, in Zusammenarbeit mit Verein Maultier Museum Schweiz, und am 27. Juli mit einer Orientierung über die Region Ellhorn der Festung Sargans gestartet.

Am **31. August** ist die Interessengemeinschaft Maultier mit Maultieren vor Ort und präsentiert ihre Tiere Im Gelände mit Material aus den Beständen des Museums.

Sie setzen den Aufenthalt am **1. September** mit einem Muli-Ritt in der Bündner Herrschaft fort.

Am **28./29. September** errichtet die Gebirges Artillerie Batterie 26/1861 ein Feldlager und weihet die Besucher in die längst vergangene Zeit ein.

Schlussendlich beenden wir die Thementage am **26. Oktober** mit der Besichtigung des Kommandopostens der Festung Römerstrasse ganz in der Nähe. Weitere Anlässe wie Wein-Degustationen oder Jagdabend runden das Programm ab.

Das Museum empfängt gerne Gruppen ausserhalb der Öffnungszeiten, wie das letztes Jahr zum Beispiel die Bernische Train Gesellschaft erleben durfte.

Im Generalstübli werden einfache Militärspeisen serviert. Informationen sind über [www.luzisteig.ch](http://www.luzisteig.ch) abrufbar. Das Museum freut sich auf zahlreiche Besucher.

Das Museum ist barrierefrei. Ein Plattform-Treppenlift steht zur Verfügung.

*Hans Neuenschwander*

*Präsident Verein Militärmuseum St. Luzisteig*

*[hans.neuenschwander@bluewin.ch](mailto:hans.neuenschwander@bluewin.ch)*





### Wie schnell doch alles ändern kann!

Ich sitze auf der Terrasse des Hotels und blicke auf den Strand und hinaus auf das Mittelmeer. Das angenehme Rauschen der Wellen und das Jauchzen der im Sand spielenden Kinder begleitet meinen Blick in die Ferne. Endlich Ferien!

Ich habe mich für ein paar Tage von der Arbeit losgerissen, Sohn Robin in der Kaserne Chur, in der Inf RS 212-2 abgeliefert und mich mit dem Rest der Familie über den einspurigen San Bernadino in das Ligurien aufgemacht. 6 Stunden Fahrzeit, eigentlich ein Katzensprung und gut gewählt, da dies in der Nacht ohne Verkehr problemlos erreichbar war. Es war der nächste Ort ans Meer. Dies hatte sich unsere jüngste Tochter nach vielen Wandertouren schon lange gewünscht und da wir entschieden haben, wenn immer möglich nicht mehr zu fliegen, war dies, wie sich herausstellte, eine sehr sinnvolle Lösung.

Eigentlich wollte ich dieses Mal meine Gedanken mit Euch teilen in Bezug auf das notwendige «Vernetzen». Geschehen an sehr spannenden Anlässen mit dem Chef LBA (Logistik Basis der Armee) und am Miliztag des VMG (Verein Militärischer Gesellschaften), an welchem wir unsere Organisation sogar vorstellen durften. Oder über die Partnerschaft mit der SOLOG (Schweizerische Offiziere der Logistik) und darum auch das Editorial Ihres Zentralpräsidenten, Oberst Stefan Guggisberg. Alles mit dem Ziel, unsere Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Ein Muss im Falle eines gemeinsamen Einsatzes.

Doch der aktuelle Moment im warmen Wind und dem Prosecco-Geruch vom Nachbarstisch, hat zur spontanen Entscheidung geführt, mit Euch einen Augenblick meiner Ferieneindrücke teilen zu wollen.

Als ich meinen Blick vom Laptop löse, schlägt gerade ein kleiner Junge mit seiner Sandschaufel seinem Spielkameraden heftig auf den Kopf. Das Geschrei lässt nicht lange auf sich warten. Ich denke, dass auch hier die Ruhe täuscht und das friedliche Zusammensein schnell ändern kann. Hier scheint es, als wären kriegerische Auseinandersetzungen, Konflikte, Cyberangriffe und viele weitere Bedrohungen bei den Urlaubern weit weg zu sein. Sie fühlen sich sicher und beschützt und geben sich entsprechend entspannt und zufrieden.

Im gleichen Moment kommt mir die Push-Meldung vom letzten Freitag über das Update, welches Flughäfen, kritische Infrastruktur und Spitäler rund um den Globus gleichzeitig lahmgelegt hatte, in den Sinn. Verrückt! Wie hochgradig verwundbar und abhängig wir doch sind! Dass wir uns auch gerade darum kennen müssen und auch eine Zusammenarbeit zwingend notwendig wird, um diesen Gefahren zu begegnen, ist für mich klar. Im internationalen Kontext leider aber politisch und gesellschaftlich eher ein heisses Eisen.

Wie schnell doch alles ändern kann und dann müssen wir bereit sein, das ist klar. Dann braucht es auch autarke Mittel wie unsere Pferde für Transporte und Aufklärung, dann braucht es den Hund und auch den Veterinär. Alles Mittel, die im Einsatzfall zu unserer Sicherheit beitragen und die Verteidigungsfähigkeit stärken, wenn Krisen uns bedrohen!

Eigentlich sollte das allen klar sein und einleuchten, dass wir unsere Armee mit den nötigen Systemen ausrüsten müssen, um bereit zu sein und auch zukünftig sicher unseren Tätigkeiten nachgehen zu können. Trotzdem wird immer wieder über unser Militärbudget gerungen.

Ein Strandverkäufer versucht die Sonnensüchtigen auf den Liegestühlen von seiner Ware zu überzeugen und ist bei den Eltern des Jungen erfolgreich; sie kaufen ihm eine grössere Schaufel für seine Sandburg. Er hat es offensichtlich geschafft, das richtige Mittel für sein Vorhaben zu bekommen (ich hoffe es bleibt beim Schaufeln), während sich sein Helfer einem anderen, grossgewachsenen, stärkeren Spielkameraden zugewandt hatte. Wie schnell doch alles ändern kann!

*Euer Präsident Oberst Hansjörg Vogler*



# EINLADUNG

## zur Delegiertenversammlung 2024

### Sehr geehrte Delegierte der Sektionen, Gäste und Ehrengäste

Es ist mir eine grosse Ehre, Sie im Rahmen der Schweizerischen Pferdesport- und Traintage zur Delegiertenversammlung der STG einzuladen.

Datum: **Sonntag, 01. September 2024** Ort: **Nationales Pferdezentrum Bern (NPZB)**

<b>Programm</b>	Ab 08:30 Uhr	Eintreffen der Delegierten und Gäste	
	09:00 - 10:30	Offizieller Teil der DV (Statutenteil wurde separat erledigt)	
		Oberst Hansjörg Vogler, Präsident STG	Begrüssung / Rückblick
		Philippe Müller, Regierungsrat des Kanton Bern	Grussbotschaft
		Georg Hässler, Sicherheitsexperte NZZ	Sicherheitspolitische Lage
		Brigadier Silvano Barilli, Kdt Lehrverband Log	Logistische Herausforderungen
		Oberst Hansjörg Vogler	Ausblick
	10:30	Begrüssung durch den OK-Präsidenten der Pferdesport- und Traintage inkl. Führung und Besichtigung	
	11:30	Apéro riche, anschliessend Finale Trainwettkampf und Equipenspringen	
	Tenue:	TAZ für eingeteilte AdA und sonst Zivilkleidung mit gutem Schuhwerk	

Freundliche Grüsse und herzlich willkommen  
Oberst Hansjörg Vogler, Präsident STG



[www.train.ch](http://www.train.ch)

Bitte **Petition online unterzeichnen** **oder** mittels **Formular rasch einsenden!**

## Bürgeroffensive für eine starke Armee 2030

Wir fordern Bundesrat und das Parlament auf, die Strategie «Die Verteidigungsfähigkeit stärken» durch Erhöhung der finanziellen Mittel auf 1% des BIP auf 2030 schnellstmöglich umzusetzen.

Name, Vorname <small>Bitte in Druckschrift</small>	Strasse, Hausnummer	PLZ Wohnort	Datum	Eigenhändige Unterschrift

### ARMEE2030

Bürgeroffensive Armee 2030  
c/o Heinz Theiler  
Bergstrasse 24a | 6410 Goldau

**IHRE UNTERZEICHNUNG  
IST AUCH ONLINE GÜLTIG**  
[www.armee2030.ch](http://www.armee2030.ch)



# Rückblick Säumerkurs Giswil, 8. - 9. Juni 2024



Der alljährliche Säumerkurs ist nicht mehr wegzudenken. Wichtig und immer sehr begehrt bei Neueinsteigern und auch für erfahren Säumer. Bei idealen Wetterbedingungen nahmen 28 Lernende mit 15 Saumtieren teil. Engagiert widmeten sich die Teilnehmer den Aufgaben. Tiere vorbereiten, pflegen, schirren und insbesondere säumern im schwierigen Gelände standen diese zwei Tage auf dem Programm. Der Kurs zeigte den Teilnehmern mit ihren Tieren die grossen Möglichkeiten, aber auch die eigenen Grenzen auf.

Schon seit 10 Jahren ist der Austragungsort bei der Lagerhalle in Giswil. Dieser Ort und das Gelände in der Umgebung sind wie geschaffen für einen gehaltvollen und lehrreichen Säumerkurs. Auf leichten Waldpfaden bis zu schwierigen Säumerwegen mit Brücken können sich die Teilnehmer im Säumern üben. Gesamthaft sind diesmal 15 Tragtiere, davon 5 Pferde, 4 Mulis und 6 Esel verschiedener Grössen dabei. Der Kurs findet mittlerweile internationale Beachtung. Es waren Teilnehmer von Andalusien (Spanien) und Deutschland dabei. Aber auch Säumer aus dem Unterwallis, Baselbiet, Zürich und Emmental nahmen den weiten Weg auf sich, um am Säumerkurs in Giswil teilzunehmen.



Schrittweise werden die Tiere fachgerecht gepflegt, vorbereitet und gesattelt. Auch für die einzelnen Ladungen werden Tricks und Kniffe beigebracht. Falls Material fehlt oder defekt wäre, steht Material in der Halle zur Verfügung. Unser Lager in Giswil ist mittlerweile sehr gut bestückt mit Säumer-Material. Ein grosses Augenmerk liegt beim richtigen Satteln. Diese Kenntnisse werden zu Beginn durch erfahrene Säumer-Instruktoren weitergegeben.

Im Forstwald nebenan gibt es viele verschlungene Pfade, welche über Brücken und Dämme bis hinunter zum Sarnersee führen. Sehr gut geeignet für Führübungen. Mal eine Brücke mit Geländer und mal ohne. Die Tiere und auch die Menschen reagieren nicht alle gleich vor einer Brücke oder Bachüberquerungen. Manchmal ist es eine richtige Überwindung und benötigt Unterstützung, damit es dann doch funktioniert.

Nach dem feinen Mittagessen in der Lagerhalle beginnt eine abwechslungsreiche Route durch Waldpfade, Waldstrassen, schmale Engnisse mit Steinblöcken und Bäumen im Weg, über spezielle Brüggl bis zum Sarnersee. Unterwegs immer wieder mal Revision und Kontrolle der Lasten als Übung. Zudem wird es vielfach zur Pflicht, dass das Saumtier hinter dem Säumer läuft und sich nicht nebenan vorschiebt. Denn dies muss der Säumer auf der Sbrinzroute wirklich im Griff haben.





Zurück in der Lagerhalle werden zuerst die Tiere versorgt und das Material fachgerecht deponiert. Nach einem guten Nachessen gibt es noch etwas Theorie und Informationen. Danach folgt ein gemütlicher Abend mit interessanten Gesprächen.

Am Sonntag steht eine ganz interessante Tour bevor mit vielen Überraschungen und Schwierigkeitsgraden. Über einen nicht mehr öffentlichen Wanderweg streichen wir bedächtig auf einem tief eingewachsenen Pfad durch den Forstwald direkt Richtung Grossteilerberg. Der steile Aufstieg zur Diepigen fordert - oder teilweise überfordert - die Leute erstmals und gewisse ungeliebte „Überholmanöver“ von Tieren auf dem schmalen Treppenweg lässt bei manchen Säumern dicke Schweisstropfen über den ganzen Körper tropfen.

Wohl verdient und mit viel Durst erreichen wir die Skihütte Brend zum Mittagessen. Danach führt der Weg weiter zum Rotmoosgraben. Nun beginnt der Abstieg entlang am Rotmoosgraben. Alle sind ohne Zwischenfall und sicher am Ausgangspunkt angekommen.

Der Säumerkurs in Giswil ist gut gelungen. Die Teilnehmer sind sehr zufrieden. Insbesondere wird die Praxisarbeit im Gelände sehr geschätzt. Die Organisation klappte hervorragend. Das vielfältige Gelände, die Räumlichkeiten und die Rahmenbedingungen mit Unterkunft und Essen sind ideal gelöst. Die Säumer & Train Vereinigung verfügt über erfahrene Instruktooren und Helfer. Die Zeitplanung hat wunderbar funktioniert, denn nachdem alles aufgeräumt und versorgt war, kam ein richtiges Regenwetter auf. Die Kursleitung bedankt sich herzlich bei all diesen, welche zum Gelingen des Säumerkurses beigetragen haben.

*Daniel Flühler, Präsident*

## Jahresprogramm 2024

Datum	Anlass	Ort
24.-25.08.2024	Säumerfest	Sachseln
25.08.-01.09.24	Säumer Wanderwoche mit historischem Saumzug	Obwalden bis Domodossola Wegvariante Brünigpass
10.-14.09.2024	Säumerzug / Wanderung Stockalperweg	Simplon H bis Domodossola
25.09.-05.10.24	Geführte Erlebniswanderung Sbrinz-Route mit Säumerbegleitung bis Obergesteln	Wegvariante Jochpass
16.11.2024	Fotoabend	Obwalden
14.-15.12.2024	32. Stanser Wiänachtsmärt	Höfli Areal, Stans

**Präsidium:** Daniel Flühler, Unteraastrasse 14, 6074 Giswil, Telefon 079 208 72 04, Email: info@trainverein.ch



# Train-Fachdienst-Kurs, Mat Mag Tag und Train-Vorführungen

Die Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz war in den letzten Monaten sehr aktiv. Gleich vier Anlässe standen seit der letzten WvT-Ausgabe auf unserem Programm – ein weiterer kam kurzfristig hinzu.

## Mat Mag Tag

Am 22. April 2024 kümmerten wir uns in Aarau ein weiteres Mal um unser Material und das Magazin. Im Vordergrund stand diesmal die Sortierung von Material wie Riemen, Wasser- und Hafer-säcke, Pferdeputzzeug, usw. und dieses in Kisten aufzuräumen und Unbrauchbares zu entsorgen.

Besonders im Sommer knallt die Sonne – wenn sie denn mal scheint – durch das Glas des Fensters unseres Mat Mag's und trocknet so das Leder aus. Um dem vorzubeugen, montierten wir ein neues Stoff-Roll. Das Vorherige war so alt, dass es sich am Mat Mag Tag im vergangenen Herbst in einer riesigen Sauerei in Einzelteile auflöste.

Die Bösch Holzbau AG (Fällanden) erstellte für unsere Standarte eine praktische, schöne Vitrine. Oblt Simon Glanzmann, Geschäftsführer der Bösch Holzbau AG, kam für die Montage vorbei. Die Materialkosten übernahmen die Standarten-Paten Frau Regula Muff und Oberst Thomas Grüter. Ganz, ganz herzlichen Dank. Nun hat unsere Standarte endlich einen würdigen Platz!

*Four a D Rita M. Zehnder, Aktuar TGNOZ*



Der Mat Mag Tag war wieder ein voller Erfolg!

Bild: TGNOZ

## Train-Vorführung in Ettiswil LU

Am wetterlich wunderschönen Pfingstsonntag haben wir uns am Pfingstspringen des Reitvereins Schloss Wyher, in Ettiswil LU getroffen. Präsident Wm Hotz Clive fuhr mit dem Pferdesprinter vor, nachdem er zuvor an mehreren Standorten Freiburger abgeholt hatte. Weitere Pferde wurden privat von den Mitgliedern der Region mitgebracht. Fleissig setzten die Teilnehmer das Material zusammen, stellten es ein und bereiteten alles vor. Anschliessend wurden die Pferde gesattelt und beladen.

Der Auftrag bestand darin, den Gästen als Showprogramm unser Trainhandwerk und das des Patrouillenreiters näher zu bringen. Während die Traingruppe unter der Leitung von Obwm Weis-haupt Manuel die Pferde in die Arena führte, beobachteten zwei Patrouillenreitbinome bereits den Sektor. Unter der Leitung des Fähnrichs Adj. Beat Huber ritten sie zuvor in die Arena ein und wurden von den Zuschauern mit viel Aufmerksamkeit und Neugier empfangen.



Unterwegs zur Vorführung. Gleich geht's los!

Bild: photography.ramona

Die Traingruppe stellte die Pferde im "Stern" auf, lud sie alle ab und sattelte eines komplett ab, um die einzelnen Schritte der LN1 zu demonstrieren. Währenddessen übernahmen die Patrouillen-reiter unter der Leitung von Wm Heini Raëlle die Geländeüberwa-chung und zeigten, wie sie sich im Gelände bewegen und wie ein Beobachtungsposten auf dem Pferd aussieht. Laufend hat unser Präsident die Vorführung kommentiert und Informationen über unser Handwerk preisgegeben. Unter lautem Applaus verliessen wir Arena.

Einen Informationsstand über die verschiedenen Funktionen mit den Tieren in der Armee wurde ebenfalls aufgestellt und einige Interessierte konnten wir aufklären.

Ein kameradschaftliches Mittagessen, auch mit Mitgliedern des Reitvereins, rundete den Tag ab. Natürlich treu nach dem Motto: "Zuerst die Tiere und dann der Soldat"

Wir sind allen dankbar, die mitgeholfen haben, der Bevölkerung unser Handwerk näher zu bringen.

*Wm Raëlle Heini, Vize Präsidentin TGNOZ*

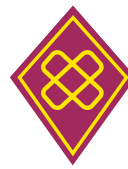


Die Patrouillenreiter bei der Arbeit.

Bild: photography.ramona

## Train-Vorführung in Turbenthal ZH

In Strömen kamen am Samstag, 8. Juni 2024, nicht nur die Zuschauer zum 150-Jahr-Jubiläum des Reitvereins Tösstal, sondern auch Wolkenbrüche. Den Angereisten wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: der Ponyclub 'Bonnie Ponies' zeigte Bodenarbeit, 'Working Equitation' präsentierte die traditionelle Arbeitsreitweise aus dem Süden Europas und eine Gruppe stellte 'Delfin-Horsetraining' (gewaltfreies Pferdetraining) vor.



**TGNOZ**

Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz



Train-Pferde Niro war unter seinen Kameraden sehr beliebt. Wenn der Pferdeführer nicht aufpasste, gönnte er sich selbst auch hin und wieder einen Schnapp. Bild: Reitverein Tösstal

Auch der Verein 'Voltige Tösstal' hatte seinen Auftritt und der Reitverein Tösstal beteiligte sich mit Quadrillen am Showprogramm. Als Letzte, kurz vor dem Dinner für die geladenen Gäste, waren wir mit unserer Train-Vorführung an der Reihe.

Speaker Beat von Ballmoos und Oberst Hansjörg Vogler dokumentierten gemeinsam unsere Darbietung.

Four a D Rita M. Zehnder, Aktuar TGNOZ



Der Informationsstand wurde rege besucht. Bild: TGNOZ



Das Wärmebildgerät wurde gründlich inspiziert. Bild: Reitverein Tösstal

## Train-Vorführung in Schaffhausen

Einen weiteren Auftritt hatte die TGNOZ am 5. Museumstag unter dem Motto "Tiere in der Armee" im Museum im Zeughaus in Schaffhausen.



Auch in Schaffhausen trugen wir die Standarte beritten mit.

Bild: TGNOZ

Demonstriert wurde der frühere Einsatz der Pferde anhand von ein-, zwei- und sechsspännigen Pferdezug-Beispielen und einem kleinen Detachement der Schweizer Kavallerieschwadron 1972. Auch der praktische Umgang mit Brieftauben, welche im Rahmen der Armee reform «Armee 95» abgeschafft wurden, wurde vorgeführt.

Die aufgestellten Essen der Schmiede waren nie kalt und hin und wieder klangen Hammerschläge über den Platz.

Der aktuelle Einsatz von Tieren in der Armee wurde von einigen Hundeführern mit ihren Diensthunden und uns, der TGNOZ, anhand des Trains und den Patrouillenreitern gezeigt.

Kommentiert und erklärt wurde von Lt Martin Degen.

Four a D Rita M. Zehnder, Aktuar TGNOZ



Nochmals alles kontrollieren...und wieder in den Stern um zu beladen.

Bild: TGNOZ

## Einladung an die Mitglieder aller STG-Sektionen!

Ob Pentathlon Suisse, Herrgottskanoniere Luzern, Kavallerie Bereitermusik Bern oder eine der Traingesellschaften: Ihr seid alle herzlich zu unserem Gotthardritt eingeladen. Gestartet wird am 26. August 2024 in Andermatt und wir reiten in gemütlichem Tempo (Schritt und vielleicht ein kleiner Trab) über den Pass nach Airolo, wo wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen und übernachten.

Du hast kein Pferd zur Verfügung? Teil uns dies mit und wir werden dir eines organisieren. Alle weiteren Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.traingesellschaft.ch](http://www.traingesellschaft.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; also schnell anmelden!

## Ausblick

Zu unserem Jahresprogramm sind einige Anlässe hinzugekommen

Datum	Anlass	Ort
25.08.2024	Plauschanlass	Reithalle Grütthau
26.-27.08.2024 evtl. 27.-28.08.24	Gotthardritt	Andermatt – Airolo
31.08.2024	Train-Vorführung zum 150. Geburtstag von General Guisan und Denkmalenthüllung	Sasso San Gottardo, Gotthardpass
31.08.-01.09.2024 Training: 30.08.24	Schweizerische Pferdesport- und Traintage der Armee (SPSTA)	NPZ, Bern
21.09.2024	Besuchstag / Tag der Angehörigen Komp Zen Vet D u A Tiere RS 46	Kaserne Sand, Schönbühl
11.10.2024	Herbstanlass Nr. 1. Beat Wampfler führt durch die Ausstellung von Henry Althaus zum Thema 'Pferd in der Armee'.	Bibliothek am Guisanplatz, Bern
13.10.2024	Train-Vorführung "MAIENFELD" kombiniert mit Herbstanlass Nr. 2	Pferderennbahn Rossriet, Maienfeld
14.10.2024	Mat Mag Tag	Aarau
25.01.2025	Generalversammlung	Ort noch offen



Mit einfachen aber eindrücklichen Zeichnungen porträtierte Dr. Wampfler die Merkmale verschiedene Pferdetypen und was man daraus +/- ableiten kann.



Wo und wie wirkten Halfter, Zaumzeug und Trense?



Instruktionen und Tips zum Holzrücken.

Bei frühlingshaftem Wetter traf sich am Samstag, 13. April 2024, ein kleines Grüppchen im NPZ in Bern zum Train-Fachdienstkurs. Die Teilnehmer waren nicht nur sprachlich bunt durchmischt (d/f/i), sondern auch ihr Können. Es gab 'alten Hasen', einen autodidakten Säumer, einige Neulinge am Bastsattel und solche, welche einfach ihr Wissen auffrischen wollten.

Dr. Beat Wampfler, Leiter Veterinärdienst und Stv. Betriebsleitung NPZ, verdankten wir einen eindrücklichen Vormittag mit praxisbezogener Theorie. Wir sprachen über Hierarchie in der Tierwelt und Parallelen bei den Menschen sowie Führung und hatten es dabei vom Duzen und Siezen und von Distanz und Respekt wozu auch eine angemessene Begrüssung gehört.

Die Zeit verrann wie im Flug. Mit dem erfahrenen, leidenschaftlichen Referenten hätten wir noch lange über den Körperbau des Pferdes, verschiedene Lahmheiten und deren möglichen Ursachen, Wirkungen von Zaumzeug und Trensen und vielen weiteren Themen sprechen können. Der Apéro und das anschliessende Mittagessen setzten dem jedoch ein Ende.

Am Nachmittag sattelten wir unter der Anleitung von Oblt Markus Jakob zwei Trainpferde und beluden diese mit Übungsmaterial. Nach einer kurzen Verschiebung in den Paddock luden wir bereits wieder ab und erstellten für die beiden Vierbeiner ein Biwak. Mit einem alten Baumstamm ging es weiter: Holzrücken. Im Wissen, dass Holzrücken nicht mehr aktiv ausgebildet wird, war es eine gute Übung in Bezug auf das Führen und im Umgang mit dem Pferd, denn es erfordert sehr viel Feingefühl. Wir erhielten wertvolle Tipps wie beispielsweise, dass eine Kette mit Drall das Eindrehen der Kette und der Zugstrangen durch das Rollen des Baumstamms verhindert und – um dem Pferd die Arbeit leichter zu machen – der Stamm in einem leichten Winkel angezogen werden sollte.

Die Zeit zerrann wie im Flug und das Programm neigte sich viel zu schnell dem Ende zu. So bauten wir das Biwak wieder ab und luden die Kiste zur Verschiebung zurück in den Stall wieder auf eines der Pferde auf. Auch beim Absatteln gab es von Oblt Jakob den ein oder anderen Hinweis zum Aufräumen des Bastsattels und zum Einrücken der Pferde.

Wir hätten noch lange weitermachen können. So verweilten wir nach der Verabschiedung noch eine ganze Weile und genossen die Gesellschaft und die Reste des Apéros vom Mittag.  
Fazit: Ein sehr spannender Tag und ein ganz tolles Trüppchen!

Four a D Rita M. Zehnder, Aktuar TGNOZ



**TGNOZ**



Am Nachmittag sattelten wir zwei Pferde ...



Der Inhalt der Schanz-Last wurde genau unter die Lupe genommen.



... und beluden diese.



Die "alten Hasen" überraschen immer wieder mit ihrem noch vorhandenen Können rund ums Train-Handwerk.



Beim Apéro erfuhren wir wie Klang respektive Schallwellen Käse beeinflusst (Hip-Hop-Chees).

# Neue Bruderschaftsfahne für die Herrgottskanoniere Luzern



Einer alten Tradition folgend hat die Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern am Vorabend, 29. Mai 2024, und an Fronleichnam, 30. Mai 2024, Salutschüsse aus dem Stellungsraum beim Hotel Château Gütsch abgefeuert. Damit machen die Herrgottskanoniere satzungsgemäss auf den hohen kirchlichen Feiertag aufmerksam und tragen zur Verehrung des Allerheiligsten Altarsakramentes bei.

Fronleichnam bedeutet übersetzt «Leib des Herrn» (lat. Corpus Christi). Daher wird die Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern auch Corpus Christi Bruderschaft, Gesellschaft des Heiligen Fronleichnams oder Societas Sanctissimi Corporis Christi (SSCC) genannt. Der Auftritt der Bruderschaft in Militäruniformen kommt daher, dass aus Gründen der Sicherheit die Kanonen nur von militärisch ausgebildetem Personal bedient werden dürfen. Dies gilt genauso auch für den Train, denn die Herrgottskanoniere schiessen mit 3 pferdebespannten Kanonen.

Das Publikumsinteresse in der Altstadt Luzern, auf dem Gütsch und in den Gassen bei den Verschiebungen war im 2024 wiederum sehr gross. Dabei steht das Pferd, ob zu sechst angespannt vor den Kanonen beziehungsweise vor den Protzenwagen oder als Reitpferd,

immer im Mittelpunkt des Interesses der breiten Bevölkerung. Als Sympathieträger ist das Pferd von grossem Wert für die Bruderschaft, denn Salutschüssen und Kanonendonner werden teilweise auch kritisch gesehen.

Nachdem im Oktober 2023 der Train der Bruderschaft zum ersten Mal eine eigene Standarte erhalten hat, wurde am Vorabend des Heiligen Fronleichnamsfestes 2024 die 60-jährige Fahne der Bruderschaft ersetzt, da ihre zahlreichen Einsätze zu einigen Beschädigungen des Fahnenstoffes geführt hatten. Die neue Fahne zeigt, wie die bisherige Fahne und wie die Standarte des Trains, ein goldenes Kreuz als Zeichen für unseren Glauben auf den Luzerner Farben blau-weiss. Damit ist sie Symbol und Zeichen für das Fundament der Bruderschaft: Kirche und Staat.

Die neue Bruderschaftsfahne wurde nach dem Stellungsbezug und vor den ersten Salutschüssen auf dem Gütsch in Luzern durch unseren Stuckipfarrer geweiht. Dabei durfte die Bruderschaft zahlreiche Gäste und insbesondere die Präsidenten und Fahnenlegationen der befreundeten Organisationen begrüssen. So waren neben



Bilder: Simon Müller, Luzern



der Standarte der Eidgenossenschaft, die Fahndelelegationen der Exgardisten der Päpstlichen Schweizergarde, der STG, der BTG, der TGNOZ, der Feldmusik Luzern und des Artillerievereins Luzern anwesend.

Unter den Gästen durften wir Herrn Regierungsrat Reto Wyss, ehemaliger Kommandant der Bruderschaft und Fahngötti, Frau Divisionär Germaine J.F. Seewer, Kdt HKA, Herrn Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Herrn Prof. Dr. Bruno Staffelbach, Rektor der Universität Luzern, Brigadier und ehemaliger Kdt Inf Br 4, Frau Heike Willimann-Schwardtmann als Fahngotte, Herrn Thomas Christen, Präsident des Artillerievereins Luzern, Herrn Erwin Niederberger, Präsident der Exgardisten Zentralschweiz, sowie Herrn Daniel G. Widmer, Präsident der Feldmusik Luzern, amtierender Fritschivater und Ehrenfester Zunftmeister zu Safran Luzern begrüßen.

So sind die Herrgottskanoniere Luzern froh und dankbar, dass sie ihren Dienst auch in diesem Jahr uneingeschränkt, publikumswirksam und würdevoll leisten durften.

*Oberst Markus Oetterli, Kommandant*

## TGNOZ und BTG vertraten die STG

*Am 29. Mai fand die feierliche Fahnenweihe der Herrgottskanoniere Luzern statt. Die TGNOZ und BTG hatten die Ehre, die STG bei dieser bedeutenden Veranstaltung zu vertreten und mit unseren Standarten zu grüssen.*

*Die Veranstaltung begann pünktlich um 18 Uhr, am Kornmarkt in der Altstadt Luzern, mit dem AV und somit dem Beginn der Zeremonie und des darauffolgenden Umzuges. Begleitet von der Feldmusik wurden anschliessend ans AV, wie es sich der Tradition gehört, die Kanonen auf den Gütsch gezogen wo unsere Standarten (Standarte STG: Hptfw Sagara, Standarte BTG: Lt Martin und Standarte TGNOZ: Wm Hotz) präsentiert wurden.*

*Die Standartenwache bestand aus Lt Gsell und Sdt Hiltbrand, die ihre Aufgaben mit grösster Disziplin erfüllten. Nach dem Aufruf des Korpsfeldweibels marschierten wir und die anderen Fahndelelegationen, wie z.B. die Päpstliche Schweizergarde, im Gleichschritt ein und bezogen Position seitlich der Zeremonie und die feierliche Weihe der neuen Bruderschaftsfahne startete. Um 20:00 Uhr, fand dann das Salutschiesen und das Abendgebet statt. Zum Abschluss des Abends genossen die Teilnehmer ein gemeinsames Abendessen im Château Gütsch.*

*Der Höhepunkt der Veranstaltung und ein sehr besonderes Ereignis war die Weihe der neuen Fahne und die Verabschiedung der Alten. Ebenfalls war es besonders erfreulich, dass wir die Gelegenheit hatten, uns kurz mit Divisionär Seewer zu unterhalten, die von unserem Engagement sehr angetan war.*

*Die gesamte Veranstaltung war ein grosser Erfolg und hat den Zusammenhalt sowie die traditionsreiche Geschichte der Herrgottskanoniere eindrucksvoll zur Geltung gebracht.*

*Wir freuen uns darauf, weiterhin an solchen bedeutenden Anlässen teilzunehmen und unsere Traditionen zu pflegen.*

*Clive Hotz*



*Unsere Delegation mit Div Seewer*

# Inspektion Berner Dragoner 1779



Bei schönstem Sommerwetter fand am 29. Juni 2024 die alljährliche Inspektion der berittenen Ehrenformation des Kanton Bern, der «Berner Dragoner 1779», auf dem Reitplatz des Kasernenareals im Sand bei Schönbühl statt. Die Spielgemeinschaft Kavallerie Bereitermusik Bern und Berittenen Artilleriemusik Solothurn umrahmte die Inspektion musikalisch. So wurde die Inspektion mit dem Marsch «Military Escort» eröffnet und die Dragoner ritten im Galopp auf den Reitplatz ein und standen genau auf den letzten Ton in einer Reihe bereit und der Kommandant Ernst Vögeli meldete die Berner Dragoner 1779 dem Inspecteur Stefan Küng. Dieser wiederum meldete die Formation an Bundesrat Dr. Albert Rösti, welcher in diesem Jahr die ehrenvolle Aufgabe hatte die Inspektion abzunehmen. Gemeinsam schritten die beiden die Kompanie ab und überprüften dabei den Zustand des Reitmaterials und der Uniformen sowie die Haltung der Dragoner auf dem Pferd.



Nach erfolgreichem Abschreiten begann die Schwadronsschule: Die Kompanie, angeführt vom Kommandanten, ritt eine Quadrille im Galopp mit verschiedenen Elementen, wie kleine Volten links und rechts in 3er-Kolonnen, versetzten Diagonalwechsell über die ganze Bahn, die Mühle, eine Attacke und weitere sehr herausfordernde Figuren.



Ein eindrückliches Bild bot sich den Zuschauern und insbesondere dem Bundesrat, welcher von der Leistung und dem gewaltigen reiterlichen Können der Berner Dragoner 1779 sichtlich beeindruckt war.

Im Anschluss wurde im Daher ein gemeinsames Lied angestimmt und gesungen, welches die enge Kameradschaft unter den Berner Dragonern versinnbildlichen sollte.



Als die Kompanie wieder auf einer Linie eingestanden war, befand Bundesrat Röstli nach einer kurzen Rede seinerseits, die Inspektion als erfolgreich bestanden.

Zum Abschluss wurde von Seiten des Spiels der «Berner Marsch» gespielt und die Kompanie verliess den Reitplatz geordnet im Galopp.

Nun blieb noch das Vortragen der Pferde unter Aufsicht von Bundesrat Röstli und des Kommandanten bevor das Apéro eröffnet wurde und die Spielgemeinschaft der Kavallerie Bereitermusik Bern und Berittenen Artilleriemusik Solothurn diesem noch etwas musikalische Würze verlieh.

Das gemeinsame Mittagessen und das gesellige Zusammensein rundete die Inspektion somit ab und wurde von allen Akteuren und Besuchern sowie eingeladenen Gästen sehr genossen.



Wir bedanken uns für das Vertrauen, die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der traditionellen Formationen herzlichst bei den Berner Dragonern 1779.



*Alexander Zurbuchen*

Bilder: Website Berner Dragoner 1779 / Matthias Bill / Karin Rohrer



## Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

Griff-Länge: 11 cm  
Farbe: Grün



### Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

- Griffschale: **Grün**, mit **TAZ-Funktionsabzeichen (gelb)** und Schweizer-Kreuz (farbig)
- Werkzeuge: 12 Stück, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrrahle, Pinzette, usw.
- Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen
- Preise: 1 - 4 Stück à Fr. 46.- / Stk. (+ Porto)  
5 - 9 Stück à Fr. 44.- / Stk. (+ Porto)  
Ab 10 Stück Fr. 42.- / Stk. (+ Porto)
- Bestellung: **Schriftlich** bei:  
**Bernische Train-Gesellschaft (BTG)**  
Frau Leonie Trees  
Jaggisbachau 63, 3202 Frauenkappelen  
oder per E-Mail: leonie.trees@bluewin.ch

## wir vom train | ceux du train noi del treno



Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen  
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires  
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

### 4 Ausgaben

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
1	Ende Dezember	Anfang Januar	Februar
2	Ende März	Anfang April	Mai
3	Ende Juni	Anfang Juli	August
4	Ende September	Anfang Oktober	November

### Inserat-Tarife

Inserat im "Wir vom Train"  
inklusive Logo und Links auf unserer Homepage [www.train.ch](http://www.train.ch)

### Annonces, tarifs

Annonce dans le "Ceux du train"  
inclu le logo et le lien sur notre homepage [www.train.ch](http://www.train.ch)

Format	Anzahl Erscheinungen / nombre de parutions			
	1 x	2 x	3 x	1 Jahr / an
1/4 Seite /page 87 x 130 mm	160.-	300.-	420.-	520.-
1/2 Seite /page 180 x 130 mm	300.-	560.-	780.-	960.-
1/1 Seite /page 180 x 260 mm	560.-	1000.-	1320.-	1560.-

### Kontakt / contact:

Marc-André Burkhalter, 079 359 15 40, [marcandre.burkhalter@gmail.com](mailto:marcandre.burkhalter@gmail.com)

**Le brassard de la Société Suisse du Train** au prix de **CHF 12.-**, incl. frais de port (paiement d'avance) peut être obtenu auprès d'**Andreas Roduner-Wäfler** ([andreas.roduner@vtxmail.ch](mailto:andreas.roduner@vtxmail.ch)). Il a besoin de votre adresse et de la quantité. Le dos du brassard est équipé de velcro afin que l'on puisse le fixer sur la tenue PA. Il y a aussi son opposé que l'on peut coudre sur une veste (exemple en dessous).

Es besteht die Möglichkeit, den **Badge der Schweizerischen Train Gesellschaft** zum Preis von **CHF 12.-**, inkl. Versandkosten (Vorkasse) bei **Andreas Roduner-Wäfler** ([andreas.roduner@vtxmail.ch](mailto:andreas.roduner@vtxmail.ch)) zu bestellen. Dazu benötigt er Ihre Adresse und die Bestellmenge. Die Rückseite des Abzeichens ist mit einem Klettverschluss versehen, so dass man den Badge an der Jacke befestigen kann. Es gibt auch ein Gegenstück, das man auf die Jacke nähen kann (Beispiel unten).

**Il bracciale della Società Svizzera del Treno** è disponibile per **12 franchi svizzeri**, spese di spedizione incluse (pagamento anticipato) presso **Andreas Roduner-Wäfler** ([andreas.roduner@vtxmail.ch](mailto:andreas.roduner@vtxmail.ch)). Gli serve il vostro indirizzo e la quantità. La parte posteriore della fascia è dotata di velcro per poterla attaccare all'abbigliamento PA. C'è anche un polsino opposto che può essere cucito su una giacca (vedi esempio sotto).



Historische Zürcher Stadtführungen

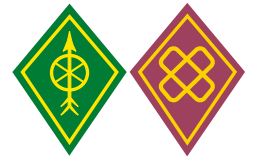
**Dauer**  
In der Regel  
1-1½ Std

**Gruppen**  
ab 6 Personen

**Stadtluft macht frei**  
Zürcher Stadtführungen  
Zürcher Stadtbefestigungen  
Zürcher Zunftwesen  
Gerichtbarkeit in alter Zeit  
Zwingli in Zürich  
Zürcher Söldner  
Zürcher Nachtwächter  
Hochzeit halten in alter Zeit

[www.ToURICUM.ch](http://www.ToURICUM.ch)  
[touricum@lienhart.ch](mailto:touricum@lienhart.ch)  
Instagram: [stadtfuehrungen\\_zurich](https://www.instagram.com/stadtfuehrungen_zurich)

# Trainbänklitreffen 2024 Ahornalp



Bereits zum 20igsten Mal durften wir auf dem Trainbänkli die schöne Aussicht rund ums Ahorn geniessen. Aufgrund des derzeitigen Wirtwechsels im Ahornalrestaurant war unsere Stammwirtschaft geschlossen. Deshalb dislozierten wir in die nahe gelegene Bresteneegg und wurden dort ebenso mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Leider mussten sich auch einige aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Der eiserne Bestand sind fast immer dieselben, Neulinge fühlen sich sofort wohl, wie das eben ist in der Trainfamilie. Die jüngste Teilnehmerin war zwei Jahre, der älteste gut siebzig und mehr! Die Durchmischung vom Trainsoldaten bis zum hohen Offizier enthüllt immer lustige Geschichten, sind doch die Sichtweisen dadurch sehr farbenfroh. Die enge Verbindung ist aber immer unser treuer Begleiter, das Pferd. Obwohl nicht mehr alle Pferde züchten oder halten, können hier alle mitreden. Es gab auch interessante Familiengeschichten zu vernehmen. Für viele neu war aber auch zu erfahren, dass fast jeder Trainmann ein Spezialist war: Peter Zürcher zum Beispiel fasste immer ein Motorrad und war als Kurier und Kadifahrer viel unterwegs, Fritz Sommer als Spezialholzer war auch für Küche und Gesang zuständig. Zeltbauer, Sprengpionier, Pösteler, Fouriergehilfe, Sattelordonnanz, Munitionsverantwortlicher, Sanitäter etc. sind nur ein Teil der trainfachdienstlichen Nebentätigkeiten.

Viel zu schnell ging die Zeit vorbei.

Wir reservieren bereits den ersten Juli-Freitag im nächsten Jahr - **04.07.2025**.

Wir freuen uns darauf und wünschen allen ein gefreutes Jahr.

*Trainbänkliobmann Hansjürg Fuhrmann*



## WERBUNG

# Kleintierpraxis Dr. Witschi



**Notfälle 24h**

**Dr. Fredi Witschi**  
Oberst aD

Meisenweg 1  
3053 Münchenbuchsee  
Switzerland  
Tel. +41 31 868 10 10  
info@drwitschi.ch

## Pressemitteilung

# ARBEITSPFERD SCHWEIZ

Rubriken: Pferd / Natur / Veranstaltungen

Titel: **Arbeitspferde – mit vereinten Pferdestärken zu einem neuen Verband in der Schweiz**

*La Sarraz, 30. Mai 2024*

Der vor kurzem gegründete Verband **ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS) / CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE (CTS)** begrüsst rund 30 Personen zu seiner ersten Generalversammlung im einmaligen Dekor des Musée du Cheval (Pferdemuseum).

Der junge Verband, dessen Anliegen es ist, Arbeitspferden eine grössere Beachtung zu verschaffen und ihren Einsatz zu fördern, möchte zu einem bevorzugten Partner für Institutionen, Entscheidungsträgern und Personen werden, die sich für dieses Thema interessieren.

## Musée du Cheval

Am 30. Mai 2024 fanden sich rund dreissig Personen im Musée du Cheval ein, um den Verband ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS) kennenzulernen. Auf Anstoss der sechs Gründermitglieder trafen sich Fachleute und Liebhaber von Pferden, Eseln und deren Kreuzungen sowie von Zugochsen und sind dem am 9. April 2024 gegründeten Verband beigetreten.

Welches ist aber der gemeinsame Nenner von Equiden und Rindern? Diese Tiere, die für Arbeiten in der Land- oder Forstwirtschaft, im Güter- und Personentransport oder auch für Therapien eingesetzt werden, sind gemeinsam in dem Verband unter dem Oberbegriff ARBEITSPFERD SCHWEIZ zusammengefasst.

Das Arbeitspferd, wegen seiner Kraft als Nutztier geschätzt, aber auch als Partner für die Sensibilisierung in Umweltschutz und für Therapien, stellt sich der Herausforderung, seine Sichtbarkeit in einer Zeit zu stärken, in der die Pferdebranche selbst ihre Identität und ihren Platz in der heutigen Gesellschaft neu definiert.

Der Verband, dessen Sitz in der Westschweiz angesiedelt ist, hat sich zum Ziel gesetzt, die Vorteile und seine Kenntnisse über diese Tiere in ein neues Licht zu rücken, aber auch Ausbildungen zu entwickeln und anzubieten, die auf die Bedürfnisse von Fachleuten und Liebhabern ausgerichtet sind. Die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Organisation, Entwicklung und Kommunikation von Wissen über Tiere oder spezifische Ausrüstungen für die Arbeit mit Tieren, ist für den noch jungen Verband ein wichtiges Anliegen, wobei er allen sprachlichen Regionen der Schweiz offen steht. Er sieht seine Aufgabe in der Überbrückung einer Lücke zwischen den steigenden Erwartungen der Interessenten und der Vermittlung des Angebots an möglichen Dienstleistungen und Leistungserbringern.

Abschliessend lädt uns der Verband ein, den Einsatz von Arbeitspferden in der Schweiz zu fördern und eine Tradition aufrechtzuerhalten, die umweltschonend ist und unser Kulturerbe respektiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Verband **ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS) / CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE (CTS)**

Vorsitzende: Isabelle Carrel +41 79 433 76 45 E-Mail: [is.carrel@bluewin.ch](mailto:is.carrel@bluewin.ch)

Redaktion der Pressemitteilung: Emmanuelle Germanier +41 76 531 07 56



## Communiqué de presse

# Association CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE

Rubriques : Cheval / Nature / Événement

Titre : **Les chevaux de travail unissent leurs forces dans une nouvelle association suisse.**

*La Sarraz, le 30 mai 2024*

L'association **CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE (CTS) / ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS)**, récemment constituée, a accueilli une trentaine de personnes lors de sa première Assemblée Générale dans le cadre magnifique du Musée du Cheval. Cette jeune association, qui vise à offrir une visibilité accrue aux équidés de travail et à promouvoir leur usage, souhaite devenir une interlocutrice privilégiée pour les institutions, les décideurs et les personnes intéressées par ce domaine.

## Musée du Cheval

Le 30 mai 2024, une trentaine de personnes se sont réunies au Musée du Cheval pour découvrir l'association CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE (CTS) / ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS). Sous l'élan fédérateur de ses six membres fondateurs, des professionnels et passionnés des équidés, ânes et leurs hybrides ainsi que des bovins de travail, se sont retrouvés pour adhérer à cette association constituée le 9 avril 2024.

Quel est le point commun entre les équidés et les bovins ? Ces animaux, utilisés pour des travaux en milieu rural et forestier, dans le transport de biens et de personnes, ou encore en thérapie, ont été regroupés par cette association sous son nom générique de CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE.

Le cheval de travail, en tant qu'animal de rente, offrant sa force, mais aussi partenaire de sensibilisation en environnement et de thérapie doit renforcer sa visibilité à une époque où la filière équine elle-même s'interroge sur son identité et sa place dans notre société.

L'association, établie en Suisse romande, a pour objectifs de mettre en lumière les avantages et les savoir-faire liés à ces animaux, mais aussi de proposer et développer des formations adaptées aux besoins des professionnels et des passionnés. En participant à des événements, en organisant, en développant, et partageant des connaissances sur les animaux ou les équipements spécifiques de travail, la jeune association se veut ouverte à toutes les régions linguistiques de la Suisse. Elle souhaite combler un manque et répondre aux attentes croissantes en communiquant sur les prestations possibles et les prestataires disponibles.

Pour conclure l'association nous invite à promouvoir et développer l'utilisation des chevaux de travail en Suisse et soutenir une tradition respectueuse de l'environnement et de nos patrimoines culturels.

Pour plus d'informations, veuillez contacter :

Association **CHEVAL DE TRAVAIL EN SUISSE (CTS) / ARBEITSPFERD SCHWEIZ (APS)**

Présidente : Mme Isabelle Carrel +41 79 433 76 45 Email : [is.carrel@bluewin.ch](mailto:is.carrel@bluewin.ch)

Rédaction du communiqué : Emmanuelle Germanier +41 76 531 07 56



**\*\*SAVE THE DATE\*\***

## **Guisan-Event und Denkmalenthüllung**



# **Zum 150. Geburtstag von General Guisan**

**Feierlichkeiten 31. August und 1. September 2024  
Museum Sasso San Gottardo, Gotthard-Passhöhe**

**Festrede: Korpskommandant Thomas Süssli**

### **Programm 31.08. und 01.09.24**

**Jean Winiger in der Rolle als «General Guisan»**

- Militärmusik
- Historische Feldbäckerei
- Kommando Ausbildung - Chance Armee
- Auftritt der Kavallerieschwadron 1972 und Traingesellschaft Tessin
- Kletter-Wand vor dem Festungseingang
- Shuttle zu den Aussenverteidigungsanlagen der Gotthardfestung, diese sind exklusiv an diesem Wochenende geöffnet

### **In der Festung Sasso San Gottardo**

Ganztags laufend Kurzführungen durch die Dauerausstellung über General Guisan  
Keine Anmeldung erforderlich  
Tickets an der Kasse erhältlich

**Eintritt: CHF 25.-** pro Person; inkl. Shuttlefahrt zu den Aussenverteidigungsbunkern.

Kinder / Jugendliche unter 16 J, kostenloser Eintritt  
Raiffeisen Museumspass gültig, kostenloser Eintritt

### **Offizieller Festakt**

**Samstag, 31.08.24, 11:00 Uhr**

**Dr. Fritz Gantert**

Präsident Stiftung Sasso San Gottardo

**Norman Gobbi**

Regierungsrat Kanton Tessin

**Korpskommandant Thomas Süssli**

Chef der Armee

**Enthüllung Guisan-Denkmal**

